

## Wir beraten

**ältere Menschen**, die ihre Wohnung seniorengerecht anpassen und barrierearm gestalten wollen; hierzu gehört auch die Beseitigung von Stolperfallen.

**behinderte Menschen**, die ihre Wohnung bedarfsgerecht gestalten wollen.

**Angehörige**, die versorgen und pflegen und ein pflegefreundliches Wohnumfeld wünschen.

**die Zielgruppe 60+**, die eine Wohnungsrenovierung plant.

**junge Bauherren**, die weitblickend planen und bauen wollen und durch geringen zeitlichen Aufwand das Eigenheim seniorengerechtere und behindertengerechter gestalten wollen.

**Vermieter**, die ihre Wohnungen für die Zielgruppe der Älteren attraktiver machen oder behindertengerecht gestalten wollen.

**Einrichtungen**, die Dienstleistungen für ältere und behinderte Menschen anbieten.

## Das beinhaltet die Wohnberatung

Wir geben ausführliche **Informationen** zur Anpassung der Wohnung und zur Beseitigung von Gefahrenquellen - wie beispielsweise falsche Beleuchtung, fehlende Haltegriffe, Stolperfallen...

Wir machen vor Ort eine **Bestandsaufnahme** Ihrer Wohnung und weisen Sie auf sinnvolle Veränderungen hin.

Wir unterstützen Sie bei der **Planung und Organisation** der Umbaumaßnahmen.

Wir beraten Sie zu **Leistungen** möglicher Kostenträger.

## Im Alter selbstständig zu Hause leben

„Alt werden in den eigenen vier Wänden“

Diesen Wunsch hegen die meisten Menschen. Wir möchten dazu beitragen, dass dieser Wunsch in Erfüllung geht.

Unsere qualifizierten Wohnberater beurteilen Ihre Wohnsituation vor Ort und weisen Sie auf Gefahrenquellen hin.

Bei einer Behinderung machen wir Vorschläge zur notwendigen Wohnungsanpassung.

Oft kann durch kleine Veränderungen, die mit geringem finanziellen Aufwand verbunden sind, eine erhebliche Erleichterung Ihres Lebensalltags erreicht werden.

## Die Wohnberatung ist kostenfrei.

### Kontakt

Seniorenbüro  
Große Kreisstadt Backnang  
Amt für Familie, Jugend und Bildung  
Im Biegel 13, 71522 Backnang

Telefon: 07191 894-319  
Telefax: 07191 894-155  
E-Mail: [seniorenbuero@backnang.de](mailto:seniorenbuero@backnang.de)  
Internet: [www.backnang.de](http://www.backnang.de)

### Sprechzeiten

Montag bis Donnerstag 08:30–12:00 Uhr  
Mittwoch 15:00–18:00 Uhr  
Freitag 08:30–13:00 Uhr

Mai 2018



## Wohnberatung

# Praktische Beispiele

## Eingangsbereich



Links: Eingangsbereich vor der Anpassung

Rechts: Nach erfolgter Wohnberatung und Anpassung ist der Eingangsbereich rollstuhlgerecht und barrierefrei

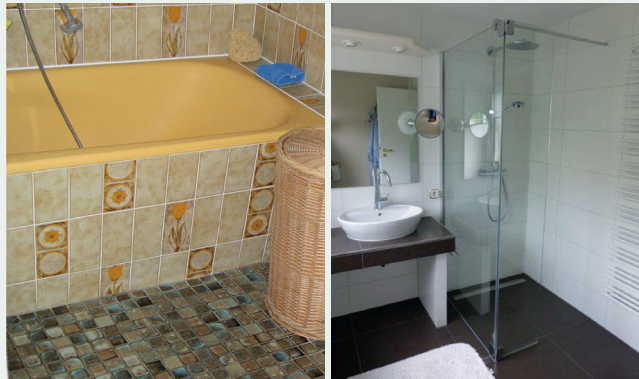
## Treppenaufgang



Links: Ein Haltegriff befand sich nur im Innenlauf der Treppe

Rechts: Es wurde ein zusätzlicher Handlauf außen montiert; dort sind die Stufen breiter und das Gehen ist sicherer

## Bad



Links: Traditionelles Bad der 70er und 80er Jahre

Rechts: Bad modernisiert und seniorengerecht mit bodengleichem Duschbereich; mit Rollstuhl befahrbar und mit Gehhilfen begehbar



Links: Duschbereich mit Klappsitz; Abfluss im Wandbereich

Rechts: Schiebetür rollstuhlgerecht und mit Gehhilfen optimal nutzbar

## Stolperfallen vermeiden



Links: Eingangstüre Terrasse: Boden der Terrasse ist aus baulichen Gründen abgesenkt

Rechts: Eine Schwelle konnte nicht beseitigt werden, deshalb wurde außen ein Haltegriff angebracht, der die Gehsicherheit erhöht



Links: In Altbauwohnungen gängige Schwellen durch unterschiedlich hohe Bodenbeläge

Rechts: Liebgewonnene Teppiche und Wohntensilien sind unfallträchtige Stolperfallen, die geklebt oder beseitigt werden sollten